

## **Gedächtnisprotokoll mündliche Prüfung StFA Sommer 2023**

**Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe**

**Prüfungsausschuss: Bielefeld**

**Prüfungstag: 23.05.2023**

**Prüflinge: 4 (3 Umschüler, 1 Berufsschüler)**

**Ergebnis: alle bestanden**

### **Themenauswahl für den Vortrag**

Ich hatte die Wahl zwischen:

- Buchführungspflicht: es wurden 4 Beispiele im Sachverhalt dargestellt (Großhändler als Kann-Kaufmann, Besitzer eines kleinen Kiosks, Land- und Forstwirte und Rechtsanwalt)
- das andere Thema war ein Beispiel für die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Ich habe mich für das Thema Buchführungspflicht entschieden.

Die Themen der anderen Prüflinge:

- Ausbildungskosten
- Ermittlung von Anschaffungskosten
- steuerliche Nebenleistungen

### **Fragerunde**

#### **Wirtschafts- und Sozialkunde**

- Sozialversicherungszweige, Krankenversicherungspflicht (Beitragsbemessungsgrenze, Versicherungspflichtgrenze), Pflegeversicherung: Zuschlag für Kinderlose (wer zahlt den Beitrag und ab welchem Lebensjahr)
- GmbH: Voraussetzungen für die Gründung, vereinfachtes Verfahren nach dem Musterprotokoll, UG
- Arbeitsrecht: Probezeit, Kündigungsfrist für Arbeitnehmer und Arbeitgeber

#### **Rechnungswesen**

- Anschaffungskosten, Bezugsnebenkosten, nachträgliche Anschaffungskosten
- aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten

#### **Steuerwesen**

- steuerbare Leistungen, Unternehmerbegriff nach dem UStG
- Einkommensteuerpflicht, Wohnsitz, Kosten für die Ausbildung als Werbungskosten und Sonderausgaben
- Einspruchsfrist, Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand, Aussetzung der Vollziehung, Verspätungszuschlag (Einkommensteuererklärung, Umsatzsteuererklärung), Säumniszuschlag, Korrekturvorschriften

#### **Anmerkungen**

- Jede Frage wurde tatsächlich als ein Thema zur Diskussion gestellt. Jeder Prüfling durfte an der Diskussion teilnehmen.
- Jeder Prüfer hat 15 Minuten lang Fragen gestellt.

## **Gedächtnisprotokoll mündliche Prüfung StFA Sommer 2023**

**Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe**

**Prüfungsausschuss: Gelsenkirchen**

**Prüfungstag: 25.05.2023**

**Prüflinge: 3**

**Ergebnis: alle bestanden**

### **Themenauswahl für den Vortrag**

- Meine Wahl: Herstellungskosten einer Maschine bei einem Maschinenbaubetrieb
  1. Begriff und wie berechnet man Herstellungskosten? – Materialkosten, Fertigungskosten, Materialgemeinkosten, Fertigungsgemeinkosten, Verwaltungskosten nach Handelsrecht und nach Steuerrecht
  2. Welchen Betrag (Wertobergrenze oder Wertuntergrenze) sollen wir ansetzen, wenn ein möglichst niedriger Gewinn gewünscht ist?
  3. Wie buchen wir das?

### **Fragerunde**

#### **Wirtschafts- und Sozialkunde**

- Einzelunternehmen, Buchführungspflicht
- Eintragung ins Handelsregister und Wirkung (für verschiedene Beispiele)
- Unterschied zwischen EÜR und Bilanzierer

#### **Rechnungswesen**

- Bilanz, Gliederung der Bilanz; ARAP, PRAP
- Abschreibungen: nach HGB – lineare AfA, degressive AfA, Leistungs-AfA, nach StR – lineare AfA
- Sonderabschreibung nach § 7g EStG, IAB, Voraussetzungen, Bildung und Berechnung und außerbilanzielle Korrekturen dazu

#### **Steuerwesen**

- Anschaffungskosten, Herstellungskosten (Beispiel: gekauftes/hergestelltes Gebäude)
- Steuerliche Nebenleistungen: Verspätungszuschlag, Säumniszuschlag, Zinsen; wie berechnet man diese?
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

#### **Anmerkungen**

- Die Prüfer waren sehr nett und freundlich
- Ich wünsche euch herzlich viel Erfolg!

## **Gedächtnisprotokoll mündliche Prüfung StFA Sommer 2023**

**Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe**

**Prüfungsausschuss: Gelsenkirchen**

**Prüfungstag: 25.05.2023**

**Prüflinge: 3**

**Ergebnis: alle bestanden**

### **Themenauswahl für den Vortrag**

Ich hatte die Wahl zwischen:

- Verjährung (AWL)
- Buchführungspflicht (REWE)

Ich habe mich für den Vortrag zu Verjährung entschieden.

Die Vorträge der anderen:

- Betriebsvermögensvergleich
- AK-/Herstellungskosten

### **Fragerunde**

#### **Wirtschafts- und Sozialkunde**

- Kreditsicherheiten
- Kaufleute
- Prokura
- es wurde gefragt: Was ist eine Bürgschaft? Was ist Prokura? Wer ist Kaufmann?

#### **Rechnungswesen**

- Betriebsvermögensvergleich
- EÜR
- Abschreibungsmethoden nach StR und HGB; Sonderabschreibung/IAB
- Es wurde gefragt: was ist der Unterschied zwischen EÜR und Betriebsvermögensvergleich?
- Welche Abschreibungen gibt es?
- Wie funktioniert der IAB?

#### **Steuerwesen**

- Vermietung und Verpachtung
- Korrekturvorschriften/AO
- Anschaffungskosten/Herstellungskosten
- Es wurde gefragt: welche Korrekturvorschriften gibt es? Wir mussten eine nennen und diese erklären. Was sind Herstellungskosten?

#### **Anmerkungen**

- Die Prüfer waren sehr nett und waren zu 5; einer war davon als Gast anwesend.

## Gedächtnisprotokoll mündliche Prüfung StFA Sommer 2023

Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe

Prüfungsausschuss: Gelsenkirchen

Prüfungstag: 25.05.2023

Prüflinge: 3

Ergebnis: alle bestanden

### Themenauswahl für den Vortrag

Ich hatte die Wahl zwischen:

- steuerliche Nebenleistungen
- Betriebsvermögensvergleich (habe ich gewählt)

Vorträge der anderen:

- Verjährung, AWL-Vortrag  
Buchungssätze
- Herstellungskosten  
ein AWL-Thema

### Fragerunde zu den Vorträgen

- Warum sind Privateinlagen und Privatentnahmen zuzurechnen bzw. abzuziehen?
- Wie ist die Bilanz gegliedert?
- Gewinnermittlungsarten

### Fragerunde

#### Wirtschafts- und Sozialkunde

- Unterschied zwischen Einzelkaufleuten und z.B. eingetragenen Kaufleuten?
- Prokura und Handlungsvollmacht
- Bürgschaft

#### Rechnungswesen

- Buchungssatz für Anlagevermögen
- Was liegt auf der Aktiv-Seite der Bilanz?
- ARAP/PRAP
- Wie wird Anlagevermögen bewertet nach Handels- und Steuerrecht?

#### Steuerwesen

- Vermietung und Verpachtung: insbesondere, was genau sind Anschaffungskosten und was Herstellungskosten
- Abschreibungsarten
- § 7g EStG/Investitionsabzugsbetrag
- Wo sieht man in der Bilanz einen IAB? (wird nicht in der Bilanz erfasst, ist eine außerbilanzielle Korrektur)
- Was ist das Zahlungsprinzip?

#### Anmerkungen

- Die Prüfer waren sehr freundlich. Auf dem Tisch gab es Wasser.

## Gedächtnisprotokoll mündliche Prüfung StFA Sommer 2023

Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe

Prüfungsausschuss: Gelsenkirchen

Prüfungstag: 26.05.2023

Prüflinge: 3

Ergebnis: alle bestanden

### Themenauswahl für den Vortrag

Ich hatte die Wahl zwischen:

- ESt, Einkünfte § 19. Was kann man in der ESt-Erklärung geltend machen, wie bekommt man mehr netto vom Brutto? Es wurden unterschiedliche Werbungskosten und außergewöhnlichen Belastungen aufgezählt
- REWE, Unternehmerin mit abweichendem Wirtschaftsjahr. Welche Vorteile hat ein abweichendes Wirtschaftsjahr? Welche Inventurverfahren und Bewertungsverfahren gibt es?

Ich habe mich für den Est-Vortrag entschieden.

### Fragerunde

#### Wirtschafts- und Sozialkunde

- Neugründung eines Unternehmens (einzelne Person). Welche Möglichkeiten gibt es? Einzelunternehmer/GmbH/UG (haftungsbeschränkt)/AG
- Welche Haftung hätte der Unternehmer bei den verschiedenen Unternehmensformen?
- Gründungsprozess GmbH, OHG, KG, GmbH & Co. KG, Stammkapital, Haftung
- Wo ist die GbR geregelt? Hier wollten die Prüfer nur BGB hören. Welche Vorteile hat eine GbR gegenüber OHG oder KG?
- Was ist der Unterschied zwischen KG und GmbH & Co. KG

#### Rechnungswesen

- Fragen zur Gliederung der Bilanz
- Es wurden auch Paragraphen abgefragt zur Gliederung der Bilanz
- Inventar: wo wird es geführt? Wie wird es Aktiviert? Wie ist es in der Bilanz zu bewerten?
- Was sind Rückstellungen und welche gibt es?
- Bewertung von Forderungen. EWB/PWB/Schema Berechnung PWB: musste ich erklären
- Ermittlung von Anschaffungskosten
- Gebäude-AfA: wieviel Prozent wird jährlich abgeschrieben bei einem Haus Baujahr 1930?
- Wie ermittle ich den Wert für Grund und Boden? Prüfer wollten Boris.NRW hören
- Es wurde nach Inventurvereinfachungsverfahren gefragt und wir sollten diese erklären

#### Steuerwesen

- Fragen zur Umsatzsteuer: Vermietung von Räumlichkeiten an Steuerberater im EG und Arzt im 1. OG. Ist der Vermieter ein umsatzsteuerlicher Unternehmer? USt-Option möglich? Wer kann optieren? Welche Vorteile hat die Option? Es wurde auch das USt-Schema abgefragt; §1 (1) Nr.1 UStG
- Körperschaftsteuer. Welche Arten gibt es? Prüfer wollte beschränkt und unbeschränkt hören. Was sind die Voraussetzungen?

---

## Anmerkungen

- Sehr angenehme und lockere Atmosphäre. Man hat genug Zeit, um auf die Fragen der Prüfer zu antworten. Wenn man was nicht weiß, wird die Frage anders gestellt bis man das sagt, was der Prüfer hören will. Wenn man nicht darauf kommt, wird die Frage an die weiteren Prüflinge weitergegeben.

## **Gedächtnisprotokoll mündliche Prüfung StFA Sommer 2023**

**Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe**

**Prüfungsausschuss: Gelsenkirchen**

**Prüfungstag: 26.05.2023**

**Prüflinge: 3**

**Ergebnis: alle bestanden**

### **Themenauswahl für den Vortrag**

Ich hatte die Wahl zwischen:

- AWL: Verjährung
- REWE: Bewertung von Verbindlichkeiten (habe ich gewählt); Mandant hat ein Darlehen von der Sparkasse und ein zinsloses Darlehen von seiner Mutter; außerdem Verbindlichkeit aus fremder Währung; es mussten Buchungssätze gebildet werden

### **Fragerunde**

#### **Wirtschafts- und Sozialkunde**

- KG (vergleichen zwischen Komplementär und Kommanditist: wie haftet die beiden?)
- GmbH & Co.KG (wer ist Komplementär und wie haftet dieser?) falls wir nur eine Person haben, wie ist hier die Haftung?
- GbR

#### **Rechnungswesen**

- Bewertung von Waren (Fifo, Lifo, Durchschnittsmethode)
- Rückstellung § 249 HGB (welche Rückstellungen sind in § 249 genannt?)
- Bewertung von Forderungen (wie setzen wir Forderung in die Bilanz?)
- Bewertung von Fremdwährung (wie bewerte ich Fremdwährung, wenn der Mandant § 256a nicht berücksichtigen möchte?)

#### **Steuerwesen**

- Vermietung und Verpachtung (wie teilen wir die AfA auf Grund und Boden und Gebäude auf?)
- Unternehmerbegriff nach EStG und UStG
- Werbungskosten, die bei V&V anfallen

#### **Anmerkungen**

- Die Prüfer waren nett.

## Gedächtnisprotokoll mündliche Prüfung StFA Sommer 2023

Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe

Prüfungsausschuss: Gelsenkirchen

Prüfungstag: 26.05.2023

Prüflinge: 3

Ergebnis: alle bestanden

### Themenauswahl für den Vortrag

- Meine Wahl: Anschaffungskosten

### Fragerunde

### Wirtschafts- und Sozialkunde

- KG; GmbH (Gründung und Haftung)
- GmbH & Co. KG (Haftung)
- Finanzierungsarten (Außen-, Innen-, Fremd- und Eigenfinanzierung)

### Rechnungswesen

- Gliederung der Bilanz
- Rückstellung
- offene Rücklage und verdeckte Rücklage
- Rücklage für Ersatzbeschaffung
- Inventurverfahren (zeitnahe Stichtaginventur und zeitverschobene Inventur)

### Steuerwesen

- USt: Unternehmer (Merkmale, Unternehmer zahlen USt)
- Einkünfte aus Vermietung und Pachtung (Ermittlung: Einnahmen ./ . WK); Erklärung dazu anhand von Beispielen
- Einkünfte aus Vermietung und Pachtung
- Wann kann man optieren gem. § 9 UStG?
- beschränkte und unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht

### Anmerkungen

Die ganze Prüfung dauerte insgesamt 2 Stunden.

Die Personen im Prüfungsausschuss waren nett. Sie wiederholen die Frage langsam für Teilnehmer, die nicht fließend Deutsch sprechen.

Während der Antworten Ihrer Mitprüflinge müssen Sie sich konzentrieren, da sich die Frage jederzeit an Sie wenden kann!



## Gedächtnisprotokoll mündliche Prüfung StFA Sommer 2023

Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe

Prüfungsausschuss: Gelsenkirchen

Prüfungstag: 26.05.2023

Prüflinge: 3

Ergebnis: alle bestanden

### Themenauswahl für den Vortrag

Ich hatte die Wahl zwischen:

- Ermittlung des zu versteuernden Einkommens einer GmbH
- Bewertung von Forderungen (meine Wahl)

### Fragerunde

#### Wirtschafts- und Sozialkunde

- Grundschuld und Hypothek
- Darlehensarten
- Unternehmensformen (Einzelunternehmer, GmbH, UG (haftungsbeschränkt), GmbH & Co. KG
- PKW (Unterschied Leasing und Finanzierung)
- Bürgschaft

#### Rechnungswesen

- *cashflow* (Definition und Berechnung)
- Strukturbilanz
- Gliederung der Bilanz (Wo geregelt?)
- Rückstellungen

#### Steuerwesen

- Zerlegung der Gewerbesteuer
- Einkunftsarten GmbH und OHG
- KSt und Soli
- USt-Schema

#### Anmerkungen

Es waren fünf Prüfer. Wir mussten einen Umschlag auswählen, in dem zwei Vorträge waren. Nachdem wir uns alle für einen Vortrag entschieden hatten, gingen wir mit einem Prüfer in einen anderen Raum und hatten 10 Minuten Zeit uns vorzubereiten. Danach ging es wieder in den Prüfungsraum und wir haben nacheinander unsere Vorträge gehalten. Nach den Vorträgen wurden Fragen zu diesen gestellt (fehlende/falsche Dinge, die genannt wurden und Gesetzesgrundlagen). Danach ging es direkt in die Fragerunde. Viele Fragen wurden so gestellt, dass man nicht wusste, worauf der Prüfer hinaus möchte (dann hat man die Frage einfach weitergegeben). Die Fragerunde ging ungefähr eine Stunde und danach wurden wir für fünf Minuten raus gebeten. Anschließend gab es die Ergebnisse.

## Gedächtnisprotokoll mündliche Prüfung StFA Sommer 2023

Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe

Prüfungsausschuss: Gelsenkirchen

Prüfungstag: 26.05.2023

Prüflinge: 3

Ergebnis: alle bestanden

### Themenauswahl für den Vortrag

Ich hatte die Wahl zwischen:

- abzugsfähigen und nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben
- Gewerbesteuer (Betriebsverlagerung)

Ich habe mich für den Vortrag zu Betriebsausgaben entschieden.

### Fragerunde

#### Wirtschafts- und Sozialkunde

- Junger Mann hat eine Eigentumswohnung, will Unternehmen gründen – welche Unternehmensform können Sie ihm empfehlen? Erklären Sie die Grundzüge der Unternehmensform (GmbH, UG (haftungsbeschränkt) und GmbH & Co. KG)
- Privatentnahmen bei GmbH? Wie ist das mit der UG – was ist der Unterschied zur GmbH?
- Wie ist der Ablauf der Gründung bei einer GmbH?
- Wie ist die Haftung bei der GmbH, wenn 25.000 € einmal eingezahlt waren und von diesem Geld dann BGA gekauft wird – muss im Haftungsfall der Gesellschafter dann das Betriebskonto wieder auf 25.000 auffüllen?
- Geschäftsführer – übliche Fragen dazu und dann, was ist quasi ein „kleiner Geschäftsführer“ = Prokurist
- Dieser Unternehmer will ein Grundstück kaufen für den Betrieb – was wird die Bank verlangen für einen Kredit (Hypothek/Grundschuld); Unterschiede von Hypothek und Grundschuld erklären
- Unterschied Leasing und Finanzierung beim Autokauf; wann ist Leasing besser? Macht es Sinn, ein Auto vorher zu leasen, um es dann zu kaufen? Wie sieht es aus mit Abschreibungen? Auch Unterschied Besitzer/Eigentümer gefragt in diesem Zusammenhang
- Der oben genannte UN verkauft nun nach 3 Jahren seine dauerhaft selbst genutzte Eigentumswohnung- muss er etwas beachten? Wollte auf § 23 EstG hinaus...

#### Rechnungswesen

- *cashflow* – wollte auf Abschreibung hinaus – gehört nicht dazu
- Wie können Sie zwei Unternehmen anhand von Bilanzen vergleichen, wenn sie überlegen, dass der eine alte Anlagen hat und der andere neue? Wollte auf Kennzahlen etc. hinaus, Eigenkapitalquote, Cashflow
- *going concern* – konnten wir nichts mit anfangen
- Nach welchen Grundsätzen werden Bilanzen erstellt und wo ist die Gliederung geregelt? § 266 HGB, Vollständigkeitsprinzip, wirtschaftliche Zugehörigkeit, Verrechnungsverbot, GoBs, Bewertungen...
- Unterschied Rückstellungen und Rücklagen
- Stellen Sie sich vor, Sie haben einen Unternehmer, der von EÜR auf Bilanzierung umstellt und der nimmt noch im Dezember 70.000 € ein von Kunden, die Leistungen

erbringt er aber erst im nächsten Jahr: wie helfen Sie ihm? Wie wird das gebucht (erhaltene Anzahlungen) – welche Bilanzauswirkung hat das?

## Steuerwesen

- Geschäftsführer-Gesellschafter: Einkunftsarten (nichtselbständige Arbeit und Kapitalvermögen), Ermittlung der Einkünfte und muss das in die Anlage KAP eingetragen werden? Gibt es eine Günstigerprüfung? - § 32d (2) + TEV, wo steht das?
- Einkünfte bei Verkauf von Anteilen § 17 EStG
- Was muss der UN tun, der eine zusätzliche Filiale in einer Stadt eröffnet (Gewerbe anmelden)
- Welche Erklärungen muss ein Einzel-UN abgeben, der in Herne eine Konditorei hat, in Gelsenkirchen eine Bäckerei und in Münster eine Fleischerei: Gewerbesteuererklärung, Umsatzsteuererklärung, Einkommensteuererklärung, Zerlegungserklärung (wir sind nicht darauf gekommen und er hat so lange gefragt, bis wir den Begriff quasi zusammengesetzt bekommen haben); wie viele Gewerbesteuererklärungen muss er abgeben? Wie viele Unternehmen hat er? Wie viele Gewerbebetriebe?
- Fragen zu i.g. Lieferung – das Schema; wie muss die dazugehörige Rechnung ausgestellt sein? Gibt es einen Vermerk, der auf die Rechnung muss? Welchen Beleg sollte der UN zusammen mit der Rechnung aufbewahren für den Fall einer Betriebsprüfung?

## Anmerkungen

- 20 Minuten pro Fach, die jeweiligen Prüfer haben sich an ihre eigenen Fächer gehalten, nur der Vorschussvorsitzende hat sich ein paar Mal eingeschaltet
- Stifte wurden gestellt
- Die Prüfer haben die Fragen so lange anders gestellt bis man auf die gewünschte Antwort kam (es war nicht immer einfach, zu merken, auf was sie genau hinaus wollten); im Zweifelsfall wurden Fragen weitergereicht oder aber der andere Prüfling gefragt, ob er zustimmt oder nicht und man musste ggf. erklären